

Carl von Piloty.

Mer die Jubiläums-Ausstellung der Berliner Kunstakademie in den letzten Wochen besuchte, konnte vor einem meisterhaft gemalten, unheimlich erregenden Bilde „Der Rat der Drei in Venedig“ zu allen Tageszeiten dichte Gruppen Besühender, auf deren Antlitz ein Zug von Ernst und Trauer unverkennbar ausgeprägt lag, erblicken! Trauer und Ernst waren wohl begründet; denn der Meisterhand, die dieses Gemälde und so viele andere großartigere, bedeutendere geschaffen hatte, war der Pinsel entsunken; das Feuerange, das die Welt und das Leben bis in seine Tiefen durchschaut hatte, war erloschen, und der Festzug der Künstler, der durch unsere Gegenwart hin zum Tempel des Nachruhms walt, um eine hehre Persönlichkeit, um einen großen Namen ärmer geworden. Carl von Piloty entschlief, bis zum letzten Augenblick seines thatenreichen Lebens im Größten und Würdigsten beschäftigt, am Abend des 21. Juli zum ewigen Leben.

Was die Kunst an ihm verliert, was der Münchner Malerschule, was vor allem seinen zahlreichen Schülern an ihm verloren geht, ist zunächst noch kaum auszusprechen. Zu sehr beherrscht für jetzt das Gefühl des schledthin Unerforschlichen alle Gemüter; erst die Folgezeit wird in vollem Umfange die tiefe Lücke darzutun vermögen, die durch sein Hinscheiden der Kunst der Gegenwart verursacht wurde.

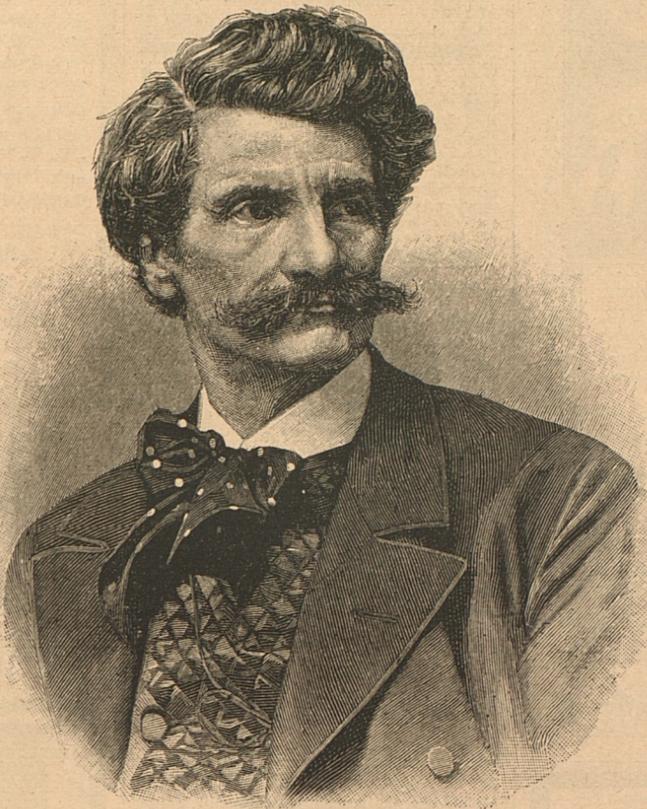
Trauernd blicken wir auf das nun abgeschlossene Leben des entschlafenen Meisters zurück. Bei dem tiefen Schmerz, daß wir kein neues seelenrührendes Kunstwerk mehr von ihm sehen, uns an demselben erquicken, erheben sollen, gewährt es eine Art Trostgefühl, uns zu vergegenwärtigen, was wir diesem Leben zu verdanken gehabt, was uns als unverlierbares künstlerisches Vermächtnis des edlen Toten geblieben ist.

Carl von Piloty genoss das große Glück, in einer Zeit, wo eine altersschwache Kunstrichtung und eine absterbende Technik alle Welt mit dem Gefühl sehnsüchtigen Verlangens nach einer Erneuerung, nach einer Belebung der Malerei erfüllte, mit vollem Jugendmut hervortreten zu können, und aus innerster Eigenart mit produktiver Kraft und einer an glänzenden Meistern geschulten Technik der Welt darzubieten, wonach sie schmachtend verlangte. Auf den morschen Trümmern des Münchner Klassicismus pflanzte er wie ein siegender Held das leuchtende Banner des Realismus auf, und bald war dieses umdrängt von einer Schar begeisterter Jünglinge und Männer, die, Pilotys Führerschaft enthusiastisch fordernd, der neuen fruchtbaren Richtung voll kühnen Schwunges die Wege bahnen halfen.

Es sind nun dreißig Jahre vergangen, seit er mit seinem düster ergreifenden Bilde „Seni vor Wallensteins Leiche“ die allgemeinste Aufmerksamkeit auf sich zog und durch eine ganz neue meisterhafte Technik der von ihm vertretenen Kunstrichtung vollends zum Siege verhalf, sich selbst einen Lehrstuhl an der Münchner Akademie errang. Der große Erfolg war für den Fünfundzwanzigjährigen nur eine Verpflichtung zu Größerem.

Mit einem gewaltigen künstlerischen Vorwurf ringend, ging er nach Rom, und hier entstand, unter umfangreichen Studien und unablässiger technischer Arbeit, das mächtige Gemälde: „Nero nach dem Brande Roms“, ein Werk von hohem historischen Pathos, dem die Bewunderung sowohl der deutschen wie der außerdeutschen Kunstkreise in vollem Maße zuteil wurde.

nicus“; vor seinem letzten, dem griechischen Altertum entnommenen Bilde „Alexanders des Großen Tod“ übermannte ihn selbst ein durch viele Jahre heldenhaft ertragenes Leiden, noch ehe er die Gestalt des gegen tödtliche Krankheit ringenden makedonischen Heros hatte vollenden können, und der Pinsel entfiel seiner erstarrten Hand.



† 21. Juli 1886.

Wie jedem großen Künstler im lieben deutschen Vaterlande hat es auch Carl von Piloty bei seinen Lebzeiten seitens der Berufsgeossen wie der Kunstkritik nicht an Mäklern und Verfeinerern gefehlt. Zum Glück aber ist „das Höchste der Kunst überall nicht bloß für die Künstler und Kunstkenner, sondern für die Menschheit da“, und diese hat an Pilotys Werken Genuß und Anregung, Erhebung zum Großen und ideale Ergriffenheit in vollem Maße gehabt. — Unbestritten ist des Meisters unvergleichliche Lehrbegabung und hinreißende Einwirkung auf seine Schüler geblieben. Aus diesem Kranze wagte selbst der Reich kein Blättchen herauszuzerren. Und welche Meister sind aus Pilotys Schule hervorgegangen: Makart und Max, Lenbach und Defregger, Wilhelm Diez und Matthias Schmid, Viezenmayer und Flüggen, F. A. Kaulbach, der vom Prinz-Regenten in diesen Tagen mit der Nachfolge in des verewigten Lehrers Direktionsstellung betraut wurde; dazu ein Brandt, Helquist, Habermann, Paperitz, Liebermann und Trübner, Talente, deren Wege wunderbar weit auseinander gehen, sodaß man kaum an dieselbe Schule glauben mag, und doch alle unter Pilotys Auge und Lehre zur Ausgestaltung ihrer Begabung gelangt, von ihm gefördert und ausgebildet. Aber das war eben des entschlafenen Meisters fruchtende Weiße, seine Schüler zu führen, daß er keinen an eine bestimmte Manier fesselte, noch weniger ihre künstlerische Eigenart unterdrückte, sondern daß er allen, die da kamen von ihm zu lernen, die größte Freiheit zur Entwicklung ihrer Anlagen gewährte, ja geradezu als Prinzip aufstellte: jeder müsse malen dürfen, wie er sehe! — So konnte es denn geschehen, daß neben Makart, dem Maler des Sinnlich-Schönen, Liebermann, dessen Kunst in potenziertester Häßlichkeit schwelgt, sich in deselben Piloty Schule und Lehre entwickelte.

Nun ist er dahin, der edle Meister, der den Künstlerberuf mit jenem hohen Enthusiasmus aufsaßte, der unserer praktischen Gegenwart fast abhanden gekommen ist; nun ist er dahin, der unvergleichliche Lehrer, der treue warmherzige Freund, der geliebteste Gatte und Vater, und an seinem frischen Grabe beugt uns nicht nur der Verlust des einzigen Mannes, beugt uns tiefer der schmerzvolle Gedanke: „Wir werden nimmer seinesgleichen sehen!“
E. Ziemssen.

Aus dem Altertum kehrte Piloty zum Mittelalter und der Neuzeit zurück und entnahm nun die Stoffe seiner wirksamsten Schöpfungen den bewegten Perioden des Reformationszeitalters wie des dreißigjährigen Krieges; die glänzenden Werke: „Galilei im Kerker“, „Columbus“, „Wallenstein auf dem Wege nach Eger“, „Maria Stuart bei Verlesung ihres Todesurteils“ sind gleichsam die Denksteine, die sein Genie auf dem Gange durch die Geschichte sich selbst gesetzt. Das Altertum berührte er in der Folge noch in zwei hochbedeutenden Schöpfungen „Cäsars Tod“ und „Thusnelde im Triumphzuge des Germa-

Wir bitten um Beachtung des beiliegenden Prospektes von F. Engelhorn, Stuttgart, betr. „Allgemeine Romanbibliothek“.

Für den nachstehenden Inseratenteil übernimmt die Redaktion keine Verantwortlichkeit.

Der Inserationspreis beträgt M. 1,50 = 2 Fcs. = 1 sh. 6 d. = 1 fl. holl. = 1 fl. ö. W. pro Nonpareille-Zeile.

Anzeigen.

Alleinige Annoncen-Annahme Rudolf Mosse, Berlin S.W. und dessen Filialen.

Farbige Seidenstoffe

ca. 2000 verschiedene Farben und Dessins — direct an Private — ohne Zwischenhändler:

Farbigseidene Taffete u. Ripse (ca. 300 versch. Farben)
Mk. 2.45—3.55—5.50—8.65 per Meter.

Farbigseidene „Failles Françaises“ (ca. 100 versch. Farben)
Mk. 4.50 u. 7.90 per Meter.

Farbige Seiden-Atlasse (ca. 90 versch. Farben)
Mk. 1.75 u. 3.35 per Meter.

Farbige Satins Duchesse (ca. 100 versch. Farben)
Mk. 5.90 u. 9.45 per Meter.

Farbige seidene Surahs (ca. 150 versch. Farben)
Mk. 2.80—5.45—6.45 per Meter.

Farbigseidene Satins merveilleux (ca. 250 versch. Farben)
Mk. 3.55—4.50—5.90 per Meter.

Farbigseid. Taffete u. Ripse für Fahnen u. Steppdecken 125 cm. br.
Mk. 11.80 u. 14.80 per Meter.

Farbige Steppdecken-Atlasse (ca. 15 versch. Farben)
Mk. 2.35—4.30—5.45 per Meter.

Rohseidene Bastkleider (ganz Seide)
per Robe Mk. 16.80—22.80—28.00—34.00—42.00—47.50.

Echt indische Foulards imprimés (ca. 150 versch. Dessins)
Mk. 1.90—3.85—4.65—5.45—6.25 per Meter.

Einfarbige Seiden-Damaste (ca. 130 versch. Farben)
Mk. 5.45—7.80—10.25—13.45 per Meter.

Zwei- u. dreifarbig Seiden-Brocates (ca. 45 versch. Dispos.)
Mk. 9.45—10.25—12.40 per Meter.

Farbigseidene Grenadines (ca. 70 versch. Farben)
Mk. 2.35—3.90—7.70—13.45 per Meter.

Gestreifte u. karrirte Louise-Seide (ca. 180 versch. Dessins)
Mk. 2.95—4.25—4.85—5.15 per Meter.

Gestreifte u. karrirte Seidenstoffe (ca. 250 versch. Dessins)
Mk. 1.35—1.80—2.20—2.75—3.55—3.95—4.95—5.80—6.65 per Meter.

Farbige Lyoner Seidenplüsch u. Samtte (ca. 90 versch. Farben)
Mk. 6.10—6.90—7.80 per Meter.

porto- und zollfrei in's Haus geliefert ohne irgend welche Nachzahlung nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn. — Muster umgehend.

Briefe nach der Schweiz kosten 20 Pf. Porto.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich (Schweiz).

Eigene Speditionshäuser für Deutschland: in Lindau, — für Oesterreich-Ungarn: in Bregenz.

Goldene Staats-Medaille Berlin 1879.

Goldene Medaille 1862 LONDON 1867 PARIS 1873 WIEN 1876 PHILADELPHIA 1876 MÜNCHEN 1876 BERLIN

Hygiene-Ausstellung 1883

W. SPINDLER
Berlin C.
und
Spindlersfeld bei Cöpenick.

Färberei und Reinigung
von Herren Garderoben, sowie von Möbelstoffen jeder Art.
Damen- und Herren Garderoben, sowie von Möbelstoffen jeder Art.
Färberei à ressort
sowie für echte Spitzen.
Waschanstalt für Tüll- und Mull-Gardinen
sowie für echte Spitzen.
Färberei und Wäscherei
von Federn und Handschuhen.

13 eigene Commanditen in Berlin.
Auswärtige Commanditen:
Altona, Braunschweig, Bremen, Breslau, Cassel,
Charlottenburg, Chemnitz, Cöln, Danzig, Dresden, Erfurt,
Frankfurt a/M., Frankfurt a/O., Görlitz, Halle, Hamburg, Hannover,
Leipzig, Magdeburg, München, Potsdam, Stettin.
Agenturen in allen grösseren Städten Deutschlands.

Griechische Weine

1 Probekiste mit 12 ganzen Flaschen 12 ausgewählte Sorten von Cephalonia, Corinth, Patras u. Santorin. Flaschen u. Kiste frei. Ab hier zu 19 M. 50 Pf.

1 Postprobekiste mit 2 ganzen Flaschen heib und süß. Franco nach allen deutschen u. österr.-ungar. Poststationen gegen Einsendung von 4 Mk.

J. F. Menzer,
Neckargemünd.

Sieben erschien:

Wiel, med. Dr. Diät. Kochbuch
für Gesunde und Kranke. VI. verb. Aufl. Preis brosch. M. 4.80. geb. M. 5.50. Anerkannt bestes Kochbuch. Zugleich Ergänzungsband zu allen bestehenden. Lehrt uns auch, was und wie wir in den Tagen der Noth unseren Kranken kochen müssen. Fr. Wagner'sche Univ. Buchh., Freiburg i. B.

DENK'S

Kreuzstich-Monogramme
12 Hefte (à 4 Blatt) von AA-ZZ. 3 fl. 5. W. = M. 5. Einzelne Hefte (23 Monogramme u. 1 Krone) 30 kr. = 50 Pf. zu haben bei **Hans Denck**, Wien I Goldschmidgasse 7, sowie in allen Buchhandlungen. (Verlag: Anton Schroll & Co., Wien.)

Zu haben in allen Buchhandlungen:
Die Blumenzucht im Zimmer.
170 Anweisungen zur Kultivierung aller Zimmerpflanzen. Von **Nahldorf**. 4. Aufl. 1 Mark. Ernst'sche Buchhandlung in Duedlinburg.

Jede Dame ist
im Stande altdeutsche gepunzte Lederarbeiten als schöne Geburtstags- und Gelegenheitsgeschenke herzustellen. Werkzeugkästen mit Anleitung und Vorlagen hierzu, Preis M. 6, M. 10 und M. 15, sowie Holz- und Lederbrandapparate Preis M. 20 und M. 25 versendet **Gustav Fritzsche, Kgl. Hofl., Leipzig.** Illustr. Prospekte und Preisverzeichnisse franco und gratis.

Jede Dame,
die sich practisch u. modern kleiden will, mache einen Besuch mit meinen **Reinwollenen Herbst- u. Wintermantelstoffen.** Ich empfehle dazu ganz besonders **Chevron, Soleil, Macher Double, Escimo und Floconnet.** Auch beim Einzelverkauf liefere ich zu Engrospreisen.
Muster gratis und franco.
Siegmund Mendelsohn,
Berlin C., Stralauerstraße 12.

Gold. Med. Nbrg. 1882. Gold. Med. Amsterd. 1883.

J. A. Eysser
Königl. Rumän. Hoflieferant.

Möbelfabrik
und kunstgewerb. Etablissement
NÜRNBERG (Pellerhaus)
fertigt compl. Wohnungseinrichtung u. kunstgewerb. Erzeugnisse jeden Genres.
Specialität: Imitationen antiquer Möbel in allen Stylarten.

Weine

Sicilianische
Beste Bordeaux-Erste
1 Probek. je 2 Fl. S. auser Vine del
Bosco Puglia, Admarothu weiss
zus. 10 Fl. incl. Verpackung
zu M. 12.40.

Griechische
1 Probek. = 10. Flaschen
in 10 vortrefflichen Sorten
incl. Verpackung
zu M. 16.20.

ZIEGLER u. GROSS
Konstanz u. Kreuzlingen.

Bestes Tisch- u. Erfrischungsgetränk,
erprobt bei Husten, Halskrankheiten, Magen- und Blasenkatarrh.

MATTONI'S
GIESSHÜBLER
REINSTER
ALKALISCHER
SAUERBRUNN.
Heinrich Mattoni, Karlsbad,
Wien, Franzensbad, Budapest.

Gelesenste Zeitung Deutschlands.

Berliner Tageblatt.

nebst feinen werthvollen 4 Separat-Beiblättern
Illustrirtes Witzblatt „ULK“, in erweitertem Umfange,
Belletrist. Sonntagsblatt Feuilleton. Beiblatt
„Deutsche Lesehalle“ „Der Zeitgeist“
„Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft“,
wurde in Anerkennung der Reichhaltigkeit, Vielfältigkeit und Gebiegenheit seines Inhalts
die gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands.

Die Vorzüge des „Berliner Tageblatt“ sind: Täglich zweimaliges Erscheinen als Abend- und Morgenblatt. — Gänzlich unabhängige, freisinnige politische Haltung. — Spezial-Korrespondenten an allen wichtigen Plätzen und daher rasche und zuverlässige Nachrichten; bei bedeutenden Ereignissen umfassende Spezial-Telegramme. — Ausführliche Kammerberichte des Abgeordneten- und Herrenhauses, sowie des Reichstags. — Umfassende Handelszeitung und Courszettel der Berliner Börse. — Vollständige Ziehungslisten der Preussischen Lotterie, sowie Auslosung der wichtigsten Loospapiere. — Graphische Wetterkarte nach telegraphischen Mittheilungen der deutschen Seewarte. — Militärische und Sport-Nachrichten. — Personal-Veränderungen der Civil-Beamten und des Militärs. — Ordens-Verleihungen. — Reichhaltige und wohlgeleitete Tages-Neuigkeiten aus der Reichshauptstadt und den Provinzen. — Interessante Gerichtsverhandlungen. — Theater, Litteratur, Kunst und Wissenschaft werden im Feuilleton des „B. T.“ in ausgedehntem Maße gepflegt, außerdem erscheinen in demselben Romane und Novellen der ersten Autoren. Das tägliche Roman-Feuilleton des nächsten Quartals (October, November, December) bringt einen hochinteressanten und spannenden Roman von **Karl Emil Franzos: „Die Schatten“.**

Der Abonnementspreis auf das „Berliner Tageblatt“ beträgt für das Vierteljahr Probe-Nummern Blätter zusammen **5 Mk. 25 Pf. gratis u. franco.** Man abonniert bei allen Postanstalten des Deutschen Reiches. In Oesterreich-Ungarn bei allen k. k. Postämtern mit möglichem Aufschlag.

Mondamin Zu allerlei
Milchspeisen, Flammerns, Fruchtgelées, Puddings etc.

Schutzmarke.

Ersetzt Gelatine. Erleichtert die Zubereitung. Verbindet den höchsten Wohlgeschmack mit der leichtesten Verdaulichkeit. Auch zur Verdickung von Suppen etc. vortrefflich. Mondamin ist ein entöltes Mais-Product, Fabr. **Brown & Polson, k. e. Hofl. Paisley** (Schottland) u. **Berlin**, Heiligegeiststr. 35 u. ist in fein. Esswaren- u. Drog.-Handlg. in 1/2 u. 1/4 engl. Pfd.-Packet. zu haben.

Vor Fälschung wird gewarnt.
Verkauf blos in grün versiegelten und blau etikettirten Schachteln.

P **Biliner Verdauungs-Zeltchen**
Pastilles de Bilin.

Vorzügliches Mittel bei Sodbrennen, Magenkatarrhen, Verdauungsstörungen überhaupt.
Depôts in allen Mineralwasserhandlungen, in den Apotheken und Drogenhandlungen.
Brunnen-Direction in Bilin (Böhmen)

Dr. Kochs' Fleisch-Pepton.
Ein neues durch seinen Gehalt an Eiweiss
thatsächlich nahrhaftes Fleisch-Extract.

Das wirksamste aller bisher bekannten Mittel zur Ernährung und Kräftigung von Kranken, Genesenden, Blutarmen etc.; bei seinem grossen Nährwerthe und kleinen Volumen vorzüglich für Reisende, Touristen, Jäger etc.

Goldene Medaille New-Orleans 1886.
Ehren-Diplom Antwerpener Weltausstellung 1885.
Vorräthig in Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaaren-Handlungen.

LIPPMANN'S
KARLSBADER
BRAUSE-PULVER

erhältlich in den Apotheken, Drogen- und Mineralwasserhandlungen.

OTTO HERZ & Co's

SCHUHE UND STEFFEL

SIND ALLE MIT DIESER SCHUTZMARKE VERSEHEN

FRANKFURT AM.

RIEBIG Company's
Fleisch-Extract

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug **J. Riebig** in **BLAUER FARBE** trägt.

Seidel & Naumann's
Deutsche Universal-Nähmaschinen
(System Singer)

sind die besten Maschinen der Welt.

Der Knopfloch-Apparat,
mit dessen Hilfe man per Tag 1000 Knopflocher in überraschend accurater Sauberkeit herstellen kann, macht sie zur vollkommensten Familien-Nähmaschine.

Seidel & Naumann's
Stopp und Stick-Apparat.

ist eine höchst praktische und angenehme Zugabe; er sticht mit Leichtigkeit die schwierigsten Verzierungen in Tischdecken, Rückenissen etc. und stopft schadhafte Wäsche so exakt, wie es die Hand nicht herstellen kann.
Reflektanten, die diese Maschinen in Nähmaschinen-Niederlagen nicht erhalten können, wollen sich direkt an die Fabrik wenden.
Knopfloch-, sowie Stopp- und Stick-Apparate ohne Maschinen geben wir nicht ab.
Jede echte Seidel & Naumann-Nähmaschine trägt in der Fabrikmarke die volle Firma.

Seidel & Naumann, Dresden
Nähmaschinen-Fabrik und Eisengiesserei.
1000 Arbeiter. Jährliche Production 80,000 Maschinen.

Ludwig Ganz, Fabriklager in Mainz,
versendet franco nach jedem Orte Deutschlands gegen Nachnahme:
Vorhänge, Teppiche, Linoleum, Möbelstoffe, Portièren, Tischdecken.

Reichste Auswahl. Fabrikpreise. Beste, billigste Bezugsquelle.
Nicht Convenirendes wird zurückgenommen. Muster und Auswahlendungen bei Aufgabe von Referenzen.
Das Geschäft besteht seit 1812.

DAMEN-TUCH.

Tricotés, Panamas, Cheviots, Flanelle zu Promenaden, Morgenleibern u. Regenmänteln in neuesten Mustern, jedem beliebigen Quantum zu Fabrikpreisen. — Reichhaltige Musterauswahl franco
R. Rawetzky, Sommerfeld i. L.

Epstein & Co. in Sprottau
empfehlen
Handgeknüpfte Smyrna-Teppiche
zum Preise von **Mark 12, 17, 21, 26**
für einen Quadratmeter Flächeninhalt. — Vorzügliche, reelle Arbeit. Schöne, originelle Muster. Qualitäts- Proben und farbige Zeichnungen zu Diensten. Verkauf nur gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Nachnahme. Für Wiederverkäufer besondere Vergünstigungen.

J. A. Heese

Königlicher Hoflieferant.
Seidenwaaren-Fabrik, Mode- und Manufacturwaaren etc.

Berlin. Leipziger Strasse 87. SW. Berlin.

Mein reich illustriertes Preisbuch
enthaltend das Verzeichniss aller Neuheiten für Herbst und Winter

in seidenen, halbseidenen, wollenen, halb- und baumwollenen Kleiderstoffen für Haus und Promenade, wie für Gesellschafts- und Ballzwecke; Elsasser Weisswaaren für Wäsche und Négligé; Flanellen, Futterstoffen; Plüsch, Sammeten, Velvets, Kostümen, Paletots, Mänteln, Regenmänteln, Morgenröcken, Jupons, Schürzen, Tüchern, Echarpes, Plaids; Spitzen, Spitzenstoffen jeder Art, Rüschen, Schleifen, Hauben, Coiffüren; Taschentüchern, Cravatten, Cachenez, Fächern und Schirmen, Reise-, Schlaf- und Bettdecken; Möbel-Cretonnes, weissen und crème Gardinen, Stores, Tischdecken, Teppichen, Läuferstoffen etc.

ist erschienen und wird auf Wunsch gratis und frei zugesandt.

Proben, Modenbilder und feste Aufträge von 20 Mk. an postfrei.

Für Damen

Verbesserte Hygiene- (Holzwolle-) Binden, vor Nachahmung geschützt, ärztlich u. in Fachvereinen sehr empfohlen. Ia Dual M. 1.80, IIa Dual M. 1.20 pro Dutz. Gürtel dazu 60 A. Bei 10 Duzend Binden 33 1/2 % Rabatt. Geratete Binden m. Gummiboden M. 1.50 p. Duz. Emil Schäfer, Verbandsstofffabr., Chemnitz.

Pianinos billig, baar od. Raten. Kostenfreie Probesendung, Prospect gratis. Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW.



Viele Neuheiten in Schuss- Hieb- Stich-Waffen.
Preislisten gratis.
Hippolit Mehles, Waffenfabrik Berlin W., Friedrichstrasse 159.

Thee

Russische Mischung per Pfd. Mk. 3.50
Englische Mischung " " " 2.80
bei 3 Pfund franco.

ED. MESSMER,
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.
Hoflieferant S. M. des deutschen Kaisers.

Die Actiengesellschaft für Maschinenpapierfabrikation

in Aschaffenburg a. Main, Bayern.

Liefert ihr „Cellulose-Closetpapier“ aus reiner Holzfaser hergestellt, in Postpaketen mit 20 Bädchen, jedes ungefähr 250 Blatt enthaltend, um sechs Mark und gewährt bei größeren Bestellungen entsprechenden Rabatt.
Muster werden auf Verlangen franco und gratis zugesandt.



Franz Christoph's Fussboden-Glanzack

zum Selbstlackiren der Fußböden, geruchlos und schnell trocknend.
Die Zimmer können sofort wieder benutzt werden.

Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune und mahagonibraune Glanzack, durch deren Farbzufluss früherer Anstrich vollständig abgedeckt wird, und der reine (ungefärbte) Glanzack, welcher dem Fußboden resp. Delfarbe-Anstrich schönen Glanz und Härte verleiht. Niederlagen in allen größeren Städten Deutschlands. Nach Orten, wo solche nicht vorhanden, direkter Versand durch die Fabrik.

Zum Versuch empfehle Postlith von Brutto 5 Ko. (einfaches Porto), deren Inhalt Netto 3 1/2 Ko., zum zweimaligen Anstrich zweier zweifelhafte Zimmer genügt.
Musteranträge und Anweisungen gratis und franco.

Franz Christoph,
Berlin, Mittelstraße 11, Ecke der Friedrichstraße.
Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanzack.
(Filiale für Oesterreich-Ungarn in Prag, Carolinenthal 197.)

Parfumerie Ozea. Wm. Rieger.

FRANKFURT A/M.

Depot in PARIS 15 Rue de l'Echiquier.
Depot in LONDON 54 Aldermanbury E.C.

Hoflieferant S. M. des Königs von Spanien und I. M. der Königin von Italien.

Ozea Ool.	Ozea Sachet.
Ozea Seife.	Ozea Fixateur.
Ozea Puder.	Ozea Pommade.
Ozea Extrait.	Ozea Cosmetique.
Ozea Vinaigre.	Ozea Zahnwasser.
Ozea Brillantine.	Ozea Cold Cream.
Ozea Zahnpasta.	Ozea Toiletten Wasser.

In der feineren Welt beliebt wegen der Vorzüglichkeit der verschiedenen Präparate und deren lieblichem Parfum.

Wm. RIEGER'S TRANSPARENT CRYSTAL SOAP.

(Durchsichtige Crystallseife)
anerkannt die beste und sparsamste aller Toiletteseifen, schäumt ausgezeichnet, verwascht sich jedoch ganz unglaublich langsam.
Zu haben in allen feineren Parfümeriehandlungen.

Schwarze Crefelder Seidenstoffe

direct aus der Fabrik ohne jeden Zwischenhandel.

Faille, Satin merveilleux, Rips, Velours Ottoman, Satin de Lyon, Satin luxor, Atlas, Satin duchesse, Armure, Drap de Soie, Faille française etc.

in einzelnen Kleidern zu billigsten Fabrikpreisen

direct an Private

Wir garantiren, dass unsere sämtlichen Fabrikate, aus absolut reiner Seide in echtestem Schwarz ohne jede Farbbeschwerung in eigener Fabrik hergestellt werden.
Unsere Seidenstoffe sind in Folge dessen ausserordentlich dauerhaft und prächtig. — Man wende sich wegen Zusendung der reichhaltigen Muster-Collection an:
Die Seidenwaaren-Fabrik: von Elten & Keussen, Crefeld.

Neue Frankfurter Clavier-Schule

Ohne Noten Ohne Vorzeichen
FÜR JUNG UND ALT zum Selbstunterricht bearbeitet

Nach dieser Methode ist Jedermann im Stande ohne jegliche Vorkenntnisse der Musik, innerh. 2-3 Wochen beigefügte Musikstücke m. grosser Leichtigkeit z. spielen.
Preis Mk. 10.
Gesetzl. geschützt. Nachdruck verboten.
Frankfurt a. M.
Verlag der Bosell'schen Buchhandlung.

Buchholtzens in der SCHWEIZ

Humoristischer Bäderkurf. Schweizreisende Lustigste Reise- u. Familienlektüre.
Preis 3 Mark. Ver. v. A. UNFLAD, Leipzig.

Diebstahl-sichere STAHL-KASSETTEN:

bei C. Ade, kgl. Hoflieferant, Berlin.

Damentuch Edamer Käse, Rheinwein.

nur vorzüglichster Qualität verwendet jedes Maass, Muster franco.
Paul Krappe, Leisnig in Sachsen.
hochfein, 2 Stück (ca. 4 kg) 7 M. frei gegen Nachnahme. 16 Stück viel billiger.
Wm. S. Hoeloffs, Roemepel b. Calcar, Nieberrhein.

BARON LIEBIG'S MALTO-LEGUMINOSEN.

Chocoladen pr. 8 M. 2.- und Mehle pr. 8 M. 1.20.

hergestellt von den alleinigen Fabrikanten **Starker & Pobuda** K. Hofchocoladefabrik Stuttgart sind das geeignetste Frühstück und concentrirteste Nahrungsmittel für Kinder, stillende Frauen, Magenleidende und Blutarme.
Niederlagen in den meisten Apotheken, Conditoreien und Colonialwaarenhandlungen.

IN DEN APOTHEKEN: ENGELHARD'S Isländisch Moos-Pasta gegen HUSTEN u. HEISERKEIT

75 PFENNIGE.

CACAO-VERO, entölt, leicht löslicher Cacao.

Unter diesem Handelsnamen empfehlen wir einen in Wohlgeschmack, hoher Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und der Möglichkeit schnellster Zubereitung (ein Aufguss kochendes Wassers ergibt sogleich das fertige Getränk) unübertreffl. Cacao.
Preis per 1/4 1/2 1/2 1/4 = Pfd.-Dose 850 300 150 75 Pfennige.

HARTWIG & VOGEL Dresden

Gegen Sommersprossen, Sonnenbrand, Gesichtsröthe, Mitesser, Leberflecke und alle Unreinheiten des Teints bewährt sich seit 50 Jahren

EAU DE LYS DE LOHSE

ist das reellste Präparat, welches zugleich dem Teint ein jugendlich frisches Aussehen verleiht und die Haut weich, weiss und zart macht; in Originalflaschen à 3 Mk. und 6 Mk. (weiss, rosa und gelb).

Lohse's Lilienmilch-Heife die mildeste Toilette-Seife, frei von jeder Schärfe, à Stück 75 Pf., 6 Stück 4 M., parfümirt in rose und violette à Stück 1 M. 25 Pf., 3 Stück 3 M. 50 Pf.

Lohse's Lilien-Puder feinsten aller Gesichtspuder, haftend, unsichtbar in weiss, rosa und gelb, à Schachtel 1 M. 50 Pf., grössere 3 M.

Gustav Lohse, 46 Jägerstr., Berlin,
K. K. Hoflieferant — Fabrik feiner Parfümerien und Toilette-Seifen.
Aufträge nach ausserhalb prompt. Neuester illustrirter umfangreicher Katalog gratis und franco.

Obstbäume in den best. Sort. Rosen 400 d. edelst. Sort. Weiden in 20 bewähr. Sort. in allen Form. Hochst. u. Buschr.
Grosses Sortiment in Delikatess- und Speisekartoffeln empfiehlt
Baumschule Rittergut Störitz (Bad u. Kataloge Bahnstation). gratis u. franco.

Tharandt bei Dresden.

Kurhaus für Nervenkrankte und Erholungsbedürftige.
Brachball gelegen und sehr komfortabel eingerichtet. Kaltwasserkuren — elektrische Behandlung — elektrische Bäder — Massage.
Auch im Winter geöffnet. Angenehmstes Zusammenleben mit der Familie des Arztes.
Prospecte auf Verlangen durch den Besitzer.
Dr. med. Haupt.

Zur PFLEGE der HAUT und SCHOENHEIT DES TEINTS bediene man sich mit sicherem Erfolg der VIOLET'Schen ROYAL THRIDAGE Seife oder VELOUTINE Seife, deren hygienische Eigenschaften allgemein anerkannt und durch eine fünfzigjährige Erfahrung erprobt sind.

Als Garantie der Echtheit verlange man bei jedem Stück die auf der Rückseite des Etiketten-Umschlages aufgeklebte Schutzmarke: A LA REINE DES ABELLES, VIOLET, Fab' à PARIS. — Dépôts in allen Städten der Welt.

Seit zehn Jahren anerkannt vorzüglichstes und chemisch reines

Haarfärbemittel.

Dasselbe stellt bei täglichem Gebrauch innerhalb 14 Tagen die natürliche Farbe der Haare von der Wurzel aus her und hat durch seine wirklich überraschenden Erfolge über alle andern Färbemittel den Sieg davon getragen. Preis pro Flasche incl. Verpackung 2.50 M. gegen Nachnahme bei **Friedrich Starke**, Weissenfels a. S., Merseburgerstrasse 22.

„Krinochrom“

von J. Barthol (Inhaber B. Orlich) Berlin O. Frankfurter-Allee 109.
„Bestes Haarfärbemittel“
in Schwarz, Braun, Cendré. Cart. M. 4.50.
Niederlagen in Berlin bei: Gustav Lohse, K. Hof-Parfümerie, Jägerstr. 45/46. R. Rohrschneider, Friedrichstr. 197. Borchert & Brendicke, Spandauerstr. 71. Emil Karig, Friedenau-Berlin.

Scrophulöse Augen, Haut- u. Drüsenleidende finden Heilung durch H. V. Springer, prakt. Arzt zu Heinersdorf bei Friedland, Pommern. Prospecte franco.

In Sturm's Universal-Badestuhl mit Ofen



kann sich jede Haushaltung, die kein Badezimmer besitzt, mit 5 Pf. Kohlen ein vollkommen warmes Bad bereiten. Prospecte versendet gratis die Fabrik für Heiz-, Ventil- u. Badeanl. v. E. Sturm, Würzburg.

Fußboden-Lackfarben

aus reinem Bernsteinlack zum Selbstanstrich fertig, anerkannt die haltbarsten, bequemsten u. elegantesten Fußboden-Anstrichfarben offerirt

die Bernsteinlackfabrik von Ed. Pfannenschmidt, Danzig.

Zu beziehen durch jede größere Droguenhandlung.
Das Kummerfeld'sche Waschwasser, ein heilsames Mittel gegen Flechten, Fimpen, Sitzblasen etc., ist nur allein ächt zu beziehen durch Dr. Hoffmann's Hofapothek in Weimar.

Schriftstellernden

Damen u. Herren empfiehlt sich eine süß. Verlagshandlg. u. Buchdruckerei z. Druck u. Vertrieb ihrer Erfindungen. Berechnungen werden gern aufgestellt u. Anfragen unter Chiffre Z. 7024. durch Rudolf Mosse, Stuttgart erbeten.

Villa

hochherrschäftlicher, schloßartiger Eis. blickt an schönster Residenzstadt Thüringens, recht preiswerth zu verkaufen. Großer, ganz alter, schattiger Park, Garten, Nebengebäude, eminent gesunde Lage, reizende Fernsicht. Photographie zur Disposition. Adressen u. J. Z. 8020. beordert Rudolf Mosse, Berlin SW.

Offenes Vertrauen

ist zunächst zur richtigen Würdigung des nachstehenden Gesuchs erforderlich. — Ein Fabrikant, Besitzer eines sehr lukrativen Geschäfts, Anfangs der 50er, stattliche Erscheinung, gesund u. kräftig (Wittwer), magt auf diesem Wege den Versuch, die Bekanntschaft einer Dame mit größerem Vermögen zu machen, welche vorurtheilsfrei genug denkt, um diesem durchaus aufrichtigen Gesuch eines Ehrenmannes näher zu treten. Derselbe mendet sich mit demselben an ältere, alleinlebende Damen, auch Wittwen, die sich den Glauben an die Menschheit bewahrt u. deshalb auch noch nicht die Hoffnung aufgegeben haben, an der Seite eines erfahrenen, vernünftigen Mannes, der neben dem Ernst des Lebens auch dessen heiterer Seite Zugeständnisse zu machen gewohnt ist, ein, wenn auch spätes eheliches Glück zu finden, für welches der Charakter des Einsenders jede Gewähr bietet. Selbst ein großer Wittwenfreund, würde er die gleiche Sympathie gern auch in seinem zweiten Gebund erwidert sehen. — Strengste Discretion ist selbstverständlich. Ernstgemeinte, nicht anonyme Zuschriften von Damen liebevollen Charakters und guter Gesundheit belieben Annäherungspunkte, möglichst mit Photographie begleitet, unter der Aufschrift „Offenes Vertrauen“ an Rudolf Mosse in Leipzig zur Weiterbeförderung einbringen.

Heiraths-Gesuch.

Ein in geistiger Lebensstellung stehender Beamter mit Vermögen wünscht sich mit einer vermögenden Dame, auch Wittwe, zu verheirathen. Nur ernstgemeinte Offerten werden unter der Versicherung strengster Discretion, möglichst mit Photographie, unter K. 838 an Rudolf Mosse, Breslau, erbeten.

Zung. Rechtsanwaltschaft, g. Prax., w. f. j. verb. d. Frau Thieme, Berlin, Dortheenstr. 60 I.

Ein in schöner und belebter Gegend der Provinz Posen ansehnlicher Domainenpächter, Anfang Dreißiger, evangelischer Confession, wünscht sich zu verheirathen. Junge Mädchen mit einem disponiblen Vermögen von 15—20,000 Thalern wollen vertrauensvoll etwaige Anfragen unter Chiffre C. 950. an Rudolf Mosse in Breslau richten. Discretion selbstverständlich und jede Vermittlung vollständig ausgeschlossen.

Verkaufshäuser:
 15. Breite Str. 14.
 und
 28. Brüderstr. 27.
 Berlin C.

Rudolph Hertzog

15 Breite Strasse, Berlin C.

Aufträge
 von
 20 Mark an,
 Preislisten,
 Modebilder,
 Proben
 franco.

Gründung 1839.

Feste Preise.

Manufactur-Modewaaren, Seidenstoffe, Sammete, Leinen, Elsasser Baumwollenwaaren, Gardinen, Möbelstoffe, Flanelle, Tücher, Reise- und Pferddecke, Schlaf- und Steppdecken, Schirme, Spitzen, Stickereien etc.

Eingegangene Neuheiten in

Schwarzen Classischen Seidenstoffen:

Besondere Aufmerksamkeit verdienen die neu aufgenommenen, nachstehend aufgeführten Gewebe, in welchen ein neues Gespinnst

„Grenadine Zwirn-Kette“

zur Verwendung gekommen ist. Die „Grenadine Zwirn-Kette“ erhält beim Zwirnen eine doppelt so starke Drehung als die übrigen Gespinnte, wodurch der Kettenfaden eine bedeutend grössere Festigkeit und Dauer erhält. Die aus

„Grenadine Zwirn-Kette“

hergestellten Qualitäten bieten daher die sicherste Gewähr für eine vorzügliche Haltbarkeit des Gewebes, zeichnen aber auch ausserdem sich durch ihren matten, natürlichen Seidenglanz, ohne jeden speckigen Schimmer aus, so dass diese neuen Erzeugnisse der Seiden-Industrie für elegante und zugleich praktische Kleider in ganz besonderem Masse empfehlenswerth sind.

- | | | |
|---|-------------|-----------------------|
| 54 c./m. br. Köper-Atlas „Grenadine Zwirn-Kette“ | Marke G M | das Meter 4 M. 50 Pf. |
| 56 c./m. br. Köper-Atlas „Grenadine Zwirn-Kette“ | Marke G M 1 | das Meter 5 M. 50 Pf. |
| 58 c./m. br. Köper-Atlas „Grenadine Zwirn-Kette“ | Marke G M 2 | das Meter 6 M. 50 Pf. |
| 56 c./m. br. Seiden-Atlas „Grenadine Zwirn-Kette“ | Marke G P | das Meter 6 M. 50 Pf. |
| 58 c./m. br. Seiden-Atlas „Grenadine Zwirn-Kette“ | Marke G P 3 | das Meter 7 M. 50 Pf. |
| 60 c./m. br. Seiden-Cachemire „Grenadine Zwirn-Kette“ | Marke G C 4 | das Meter 7 M. 50 Pf. |
| 60 c./m. br. Seiden-Cachemire „Grenadine Zwirn-Kette“ | Marke G C 5 | das Meter 9 M. |
| 60 c./m. br. Seiden-Atlas „Grenadine Zwirn-Kette“ | Marke G P 4 | das Meter 9 M. |

Weiche Gewebe, sämmtlich ohne Appretur.

- | | | |
|--|-------------|-----------------------|
| 52 c./m. br. Köper-Atlas (Merveilleux) | Marke L | das Meter 2 M. 50 Pf. |
| 54 c./m. br. Crefelder Köper-Atlas (Merveilleux) | Marke K | das Meter 3 M. |
| 54 c./m. br. Crefelder Seiden-Cachemire | Marke S C | das Meter 4 M. |
| 54 c./m. br. Crefelder Köper-Atlas (Merveilleux) | Marke M | das Meter 4 M. |
| 54 c./m. br. Crefelder Seiden-Cachemire | Marke S C 1 | das Meter 4 M. 50 Pf. |
| 58 c./m. br. Doppel-Surah | Marke D | das Meter 4 M. 50 Pf. |
| 56 c./m. br. Armure Diamanté | Marke A D | das Meter 5 M. |
| 56 c./m. br. Crefelder Seiden-Cachemire | Marke S C 2 | das Meter 5 M. |
| 56 c./m. br. Crefelder Köper-Atlas (Merveilleux) | Marke M A | das Meter 5 M. |
| 58 c./m. br. Crefelder Seiden-Cachemire | Marke S C 3 | das Meter 6 M. |

Schwarze reinseidene Atlasse.

Reiches geschmeidiges Atlas-Gewebe — ohne Appretur.

- | | | |
|-------------------------------------|-----------|-----------------------|
| 56 c./m. br. Crefelder Seiden-Atlas | Marke P | das Meter 6 M. |
| 58 c./m. br. Crefelder Seiden-Atlas | Marke P 3 | das Meter 7 M. 50 Pf. |
| 60 c./m. br. Crefelder Seiden-Atlas | Marke P 6 | das Meter 9 M. |

Schwarze gerippte weiche Seiden-Stoffe.

Deutsches Erzeugnis in unbeschwerter echter Färbung. **„Germania“** Ausschliessliches Eigenthum von Rudolph Hertzog, Berlin C.

- | | | |
|-------------------------------------|-----------|-----------------------|
| 54 c./m. br. „GERMANIA“ Seiden-Rips | Marke G 1 | das Meter 4 M. |
| 56 c./m. br. „GERMANIA“ Seiden-Rips | Marke G 2 | das Meter 5 M. |
| 58 c./m. br. „GERMANIA“ Seiden-Rips | Marke G 3 | das Meter 6 M. |
| 60 c./m. br. „GERMANIA“ Seiden-Rips | Marke G 4 | das Meter 7 M. 50 Pf. |
| 60 c./m. br. „GERMANIA“ Seiden-Rips | Marke G 5 | das Meter 9 M. |

- | | | |
|--|--|-----------------|
| 56 c./m. br. Schwarz Faillé Veloutine, starkgeripptes, reinseidenes Gewebe mit abwechselnd matter und glänzender Rippe | | das Meter 6 M. |
| 58 c./m. br. Schwarz Velours Ottoman, stark geripptes Gewebe | | das Meter 10 M. |

Schwarze Siciliennes.

Hochfeiner, weicher Stoff mit prachtvollem matten Seidenglanz und hochelegantem Faltenwurf. 60 c./m. breit, das Meter 7 M. 50 Pf. und 9 M.; für Confection 130 c./m. breit, das Meter 18 M.

Neuheiten.

Schwarze ganzseidene Damaste und Moirés für Kleider, Besatz und Confection.

Reiche Auswahl neuester Muster.

- | | | |
|--|--|-------------------------------|
| 54 c./m. br. Gestreift Atlas, reicher Atlas-Streifen auf geripptem Untergrund | | das Meter 4 M. |
| 54 c./m. br. Seiden-Damast-Prima | | das Meter 4 M. u. 4 M. 50 Pf. |
| 54 c./m. br. Damassirt Streifen-Atlas, reiche Rips- und damassirte Atlas-Streifen | | das Meter 5 M. 50 Pf. |
| 54/56 c./m. br. Seiden-Damast Extra, reiche Muster auch im neuen Streifen-Geschmack | | das Meter 6 M. u. 7 M. 50 Pf. |
| 58 c./m. br. Surah mit starkgerippten Ottoman-Streifen und Karos | | das Meter 7 M. 50 Pf. |
| 58 c./m. br. Veloutine mit reich damassirten Atlas- und Canelé-Streifen und Karos | | das Meter 8 M. u. 9 M. |
| 60 c./m. br. Moiré Française Extra | | das Meter 8 M. |
| 60 c./m. br. Schwarz Atlas gestreift Moiré | | das Meter 10 M. 50 Pf. |
| 58 c./m. br. Gestreift Surah Cluny, mit hocheleganten, spitzenartigen, starkfädigen Streifen | | das Meter 15 M. |
| 56 c./m. br. Guipure Birmane, starkgeköppter Surah, durchweg mit starkfädigen aparten spitzenartigen Mustern | | das Meter 20 M. |

Schwarze Lustrines und Taffete.

- | | | |
|-------------------------------------|----------|-----------------------|
| 58 c./m. br. Schwarz Futter-Taffet | Marke L | das Meter 2 M. 25 Pf. |
| 70 c./m. br. Schwarz Kleider-Taffet | Marke CC | das Meter 4 M. |

Schwarze halbseidene Atlasse und Futter-Köper.

- | | | |
|---------------------------------------|--|--------------------------------|
| *48 c./m. br. Halbseiden-Atlas Prima | | das Meter 2 M. 50 Pf. |
| *48 c./m. br. Halbseiden-Atlas Extra | | das Meter 3 M. 25 Pf. und 4 M. |
| 54 c./m. br. Halbseiden-Kleider-Atlas | | das Meter 4 M. |
| 60 c./m. br. Halbseiden-Futter-Atlas | | das Meter 2 M. 25 Pf. |
| 78 c./m. br. Halbseiden-Futter-Köper | | das Meter 3 M. |

Schwarze klare und halbklare halbseidene Fantasiestoffe.

(Seidenkette.)

- | | |
|---|--|
| 58 c./m. br. Damassirt Grenadine, das Meter 2 M. 25 Pf., 2 M. 75 Pf. und 3 M. | |
| 58 c./m. br. Gestreifte Grenadine, das Meter 3 M. 25 Pf. und 4 M. | |
| 58 c./m. br. Grenadine Guipure, Ganzseide, das Meter 4 M. | |
| 58 c./m. br. Crêpe Grenadine, das Meter 4 M. 25 Pf. | |
| 58 c./m. br. Gestreifte Crêpe Grenadine, das Meter 4 M. 75 Pf. und 5 M. | |
| 58 c./m. br. Grenadine Bouclé, das Meter 3 M. 50 Pf. | |
| 58 c./m. br. Grenadine Damier, das Meter 4 M. 75 Pf. | |
| 58 c./m. br. Damassirt Canevas, „Ganz Seide“, das Meter 6 M. | |

Schwarze glatte Seiden-Sammete.

- | | |
|---|--|
| 47/48 c./m. br. Crefelder Seiden-Sammet, das Meter *3 M. 75 Pf., *5 M. und *6 M. | |
| 49 c./m. br. Crefelder Seiden-Sammet, das Meter *7 M., 9 M. und 12 M. | |
| 50 c./m. br. Crefelder Ganzseiden Köper-Sammet, das Meter 15 M., 18 M. und 20 M. | |
| 66 c./m. br. Crefelder Seiden-Sammet, das Meter 10 M., 11 M. 50 Pf., 13 M., 14 M., 17 M. u. Ganzseide 20 M. | |
| 70 c./m. br. Ganzseiden Köper-Sammet, das Meter 25 M. | |

Schwarze glatte Plüsch und Sealskin.

- | | |
|--|--|
| *47 c./m. br. Schwarz Seiden-Plüsch Prima, das Meter 4 M. 50 Pf. | |
| *48 c./m. br. Schwarz Seiden-Plüsch Extra, das Meter 6 M. | |
| 55 c./m. br. Sealskin-Richesse, schwere Qualität für Mäntel und Confection, das Meter 10 M. u. 12 M. | |

Neuheiten.

Schwarze gemusterte Plüsch und Sammete.

- | | |
|---|--|
| 47 c./m. br. Gestreift Sammet, neue Streifen auf Seiden-Rips-Untergrund, das Meter 4 M. 50 Pf. | |
| 48 c./m. br. Gestreift Plüsch, neue Streifen auf Seiden-Rips-Untergrund, das Meter 5 M. | |
| 48 c./m. br. Damassirt Sammet, neue Muster in Seiden- und stumpfem Kräusel-Sammet auf Atlas-Untergrund, das Meter 5 M. u. 6 M. 50 Pf. | |
| 47 c./m. br. Karirt Seiden-Sammet, neue Fantasie-Karos auf Seiden-Rips und Atlas-Untergrund, das Meter 4 M. 50 Pf. und 6 M. | |
| 48 c./m. br. Damassirt Seiden-Sammet, reiche Sammet-Muster, auch in Fantasie-Streifen auf Atlas-Untergrund, das Meter 8 M. | |
| 48 c./m. br. Damassirt Kräusel-Sammet im neuesten Geschmack, das Meter 8 M. | |
| 48 c./m. br. Damassirt gestreift Sammet, reiche Sammet-Jacquard-Streifen auf Atlas-Untergrund, das Meter 10 M. | |
| 55 c./m. br. Damassirt gestreift Plüsch, hocheleganter im Plüsch liegender Fantasie-Streifen, das Meter 12 M. | |
| 55 c./m. br. Plüsch Veloutine, hochaparter fein gerippter Plüsch, das Meter 15 M. | |

Ozoid blauschwarze luftfächte Patent-Sammete der Mechanischen Weberei in Linden vor Hannover.

- | | |
|--|--|
| *52/53 c./m. br. Brillant-Velvet, das Meter 2 M. | |
| *55 c./m. br. Patent-Velvet, das Meter 2 M. 50 Pf. | |
| *56/57 c./m. br. Zephyr-Velveten, das Meter 3 M. und 3 M. 50 Pf. | |

Schwarze ganzseidene Spitzen-Stoffe.

Chantilly- und Guipure-Untergrund.

Breite 70 c./m., das Meter 3 M., 3 M. 50 Pf., 4 M., 4 M. 50 Pf., 5 M., 5 M. 25 Pf., 7 M. 50 Pf., 13 M. 50 Pf. etc.

Schwarze ganzseidene Spitzen-Volants.

Chantilly:	Höhe:	70 c./m.	95 c./m.	105 c./m.
	das Meter:	10 M.	13 M. 50 Pf.	15 M.
Guipure:	Höhe:	50 c./m.	54 c./m.	70 c./m.
	das Meter:	3 M 50 Pf.	5 M.	7 M.

Schwarze ganzseidene Spitzen.

Breite 2 1/2 c./m., 5 c./m., 7 c./m., 9 c./m., 12 c./m. bis 37 c./m., das Meter 25 Pf., 40 Pf., 50 Pf., 70 Pf., 90 Pf., 1 M. 10 Pf., 2 M., 2 M. 50 Pf. etc. etc.

Angesternte * Seidenstoffe und * Sammete werden auch schräg geschnitten.

Seidenstoff-Reste, um die Anhäufung zu vermeiden, bedeutend unter den Kostenpreisen.

Fortlaufend Eingang von Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison.

An Sonntagen und christlichen Feiertagen bleiben sämtliche Bureaux, Versandt- und Verkaufsräume geschlossen.

Das Etablissement Rudolph Hertzog hat für den Verkauf weder Zweiggeschäfte, noch Reisende oder Agenten.